

S

SPORT

Montag, 14. Dezember 2015



Premiere:
Radquer-Lokalmatador Marcel Wildhaber fuhr gestern in Eschenbach den Sieg ein. SEITE 12

Comeback:
Nach Baisse gegen La Chaux-de-Fonds rehabilitieren sich Lakers gegen Winterthur. SEITE 12

FUSSBALL

«Schiedsrichter des Jahres» aus Ausserschwyz



An der traditionellen Gala des Fussballverbands der Region Zürich wurde am Freitagabend im Zürcher Kongresshaus der seit 1998 für den FC Wollerau arbitrierende Hans Egger (Bild) zum «Schiedsrichter des Jahres» gekürt. Dem FC Buttikon, dem FC Feusisberg-Schindellegi, dem FC Freienbach und dem FC Wollerau wurde das Prädikat «Vorbildlicher Verein» zugesprochen. Wir berichten in der morgigen Dienstagsausgabe ausführlicher über den von gut 900 Personen besuchten Anlass. (fū)

UNIHOCCY

Die Red Devils sind ausser Rand und Band

Derzeit scheint es, als ob die Red Devils durch nichts gestoppt werden könnten. Am Freitagabend siegten die Märchler im NLB-Meisterschaftsspiel bei Langenthal-Aarwangen 6:5 nach Penaltyschiessen. Dies, nachdem Patrick Bamert erst 50 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit zum 5:5 ausgeglichen hatte. Wermutstropfen des Auswärtssiegs war, dass Captain Marcel Züger verletzt ausfiel. Trotz Verletzung des wichtigsten Akteurs und weiterer Spieler gewannen die Devils gestern Abend auch das Heimspiel gegen Sargans. Die Roten Teufel siegten in der mit knapp 300 Zuschauern sehr gut gefüllten Turnhalle in Altendorf verdient mit 6:2. Bester Devils-Akteur war Silas Forrer, der drei Treffer markierte. Es war der achte (!) Devils-Sieg in Serie. (azü)

SNOWBOARD

Ladina Jenny holt zum Weltcup-Auftakt überraschend Silber

Die Snowboarderin Ladina Jenny ist zum Weltcup-Auftakt in Carezza (It) im Parallel-Riesenslalom erstmals aufs Podest gefahren. Die 22-jährige Lachnerin musste sich erst im Final der tschechischen Parallel-Slalom-Weltmeisterin Ester Ledeska geschlagen geben. «Die Trainings sind zwar immer gut gelaufen, nun konnte ich es im Rennen umsetzen. Aber dass es gleich so gut klappen würde, hätte ich nicht gedacht», freute sich Jenny. (si)

SNOWBOARD

Duell der Giganten: White besiegt Podladtchikov

US-Star Shaun White hat an der hoch dotierten Dew Tour in Breckenridge (USA) den Schweizer Olympiasieger Iouri Podladtchikov erstmals seit Sotschi besiegt. Mit dem Tageshöchstwert von 92,60 hob sich die Wintersportkone deutlich von der Konkurrenz ab. Podladtchikov erreichte im Duell mit der lückelosen Weltelite hinter dem Japaner Hirano Rang 3. (si)



Der Turnverband tagte

Informationen zum 100-jährigen Bestehen des Kantonal Schwyzer Turnverbands (KSTV), zwei neue Ehrenmitglieder und Ehrung für viele Einzelsportler und Mannschaften/Teams (im Bild) für Schweizer Meistertitel prägten am Samstag die Delegiertenversammlung des KSTV in Reichenburg.

von Paul Diethelm

Das Alhorntrio Hansueli Hüberli, Alex Hüberli und Urs Vogt sowie ein Bläserquintett mit Toni Kistler, Hansueli Hüberli, Doris Schiesser, Michelle Schiesser und Jeanine Pfyl wussten am Samstag auf die von gut 250 Teilnehmern besuchte 24. Delegiertenversammlung des KSTV in der Mehrzweckhalle Reichenburg einzustimmen. Nach einem kurzen Video zur Gymotion-Turnerschau vom 16. Januar im Hallenstadion Zürich eröffnete Verbandspräsident Jörg Mettler, Seewen, mit dem traditionellen Turnerlied «Was ziehet so munter das Tal entlang» die Versammlung. Gaby Romer überbrachte als Präsidentin der Aktivturnerinnen Reichenburg die Grussbotschaft des Gastgebers, des Turnvereins Reichenburg.

Lobende Grussbotschaften

Gemeindepräsident Armin Kistler zeigte sich erfreut, dass der KSTV Reichenburg als «erste» Gemeinde im Kanton Schwyz, von Osten betrachtet, zum Tagungsort gewählt hat. Regierungsrätin Petra Steimen dankte den Turnern im Anschluss für die sozialen Aspekte der gegenseitigen Achtung im Grundsatz «Füreinander und Miteinander». Hansueli Ehrler (Vorsteher des Sportamts des Kantons Schwyz) orientierte über die Tätigkeiten aus dem Bereich Jugend+Sport, sind doch 31 Vereine des KSTV in neun Sportarten dafür tätig. Erhebliche Beträge konnten vergangenes Jahr aus dem Fonds zur Förderung des Sports gesprochen werden. So dankte Ehrler den beiden anwesenden eidgenössischen Parlamentariern, Ständerat Alex Kuprecht und Nationalrat Pirmin Schwander, für ihr

Engagement bei der Sprechung der Bundesfinanzen an Jugend+Sport. Weitere Redner rundeten die Grussbotschaften ab. Die Ressortberichte waren im 65-seitigen Jahresbericht abgedruckt.

Finanzen im Lot

Verbandskassier Daniel Pfyl (Pfäffikon) konnte mit erfreulichen Zahlen aufwarten: Statt des prognostizierten Mehraufwands von gut 14 000 Franken schloss die Rechnung mit Mehreinnahmen von 4100 Franken ab. Abweichungen wurden begründet. Seitens des STV steht keine Veränderung der Mitgliederbeiträge an, sodass auch der Jahresbeitrag des KSTV unverändert auf vier Franken belassen wird, wobei die Kategorien «Kinder», «Jugendliche» und «Ehrenmitglieder» weiterhin beitragsfrei sind.

Da aus dem Verbandsvorstand keine Rücktritte vorlagen, wurden die bisherigen Mandatsinhaber in unterschiedlicher Dauer wiedergewählt. Dies sind: Jörg Mettler, Seewen (Präsident), Sandra Hürlimann, Schwyz (Sekretariat), Susy Bissig, Brunnen (Protokoll), Daniel Pfyl, Pfäffikon (Kassier und Vizepräsident), Marco Bollmann, Trachslau (Technische Leitung Ti/Tu) und Bruno Stolz, Reichenburg (Medienchef). Neu hält Michael Kistler vom TV Reichenburg als Technischer Leiter Jugend in den Vorstand Einzug.

Nach einer kurzen Darbietung der KiTu-Kinder des STV Reichenburg leitete der Versammlungsvorsitzende zum zweiten Teil über.

Rekordverdächtig viele Spitzenresultate

Für die demissionierenden Ressortleiter Urs Bruhin, Richard Carletti, Denise Hensler und Jacqueline Müller erhielten Jürg Schmidt, STV Einsiedeln (Fachtest Allround), Meny

Kälin, STV Einsiedeln (35+), Marlen Stocker, STV Tuggen (Mithilfe Muki), Katja Bissegger, DFR Wollerau (Etatführerin), Andreas Züger, TV Buttikon-Schübelbach (Medien) Barbara Schnellmann, STV Wangen (Medien) und Rahel Ziltener, STV Wangen (Medien) das Vertrauen.

Daniel Pfyl durfte alsdann die Ehrungen von Einzelsportlern und Mannschaften/Teams vornehmen. Noch nie gab es so viele Spitzenränge zu honorieren wie in diesem Jahr. In zehn Disziplinen wurden Schweizer Meistertitel in der Kategorie «Einzelsportler» erreicht – dreimal Silber und fünfmal Bronze. Aber auch bei den Mannschaften/Teams standen die Schwyzer Turnergruppen sechsmal zuoberst auf dem Schweizer-Meister-Podest, einmal auf dem dritten Podestplatz.

Für den jahrelangen grossen Einsatz zum Wohle des Turnsports wurden Urs Bruhin (STV Wangen) und Richi Carletti (STV Schwyz) nach einfühlsamer Vorstellung der Sektionspräsidenten Christian Bruhin (Wangen) und Sandro Rinderli (Schwyz) in den Bund der Ehrenmitglieder des KSTV aufgenommen. Elf Turnerinnen und vier Turner wurden zu Turnveteranen ernannt.

«Höher, schneller, weiter» im 2016

Aus dem überaus engagierten Jahresprogramm 2016 wurde unter anderem das 100-Jahr-Jubiläum hervorgehoben, das am 9. April mit einem Eröffnungsfest in Einsiedeln lanciert wird. Verbandspräsident Jörg Mettler schloss nach knapp vier Stunden die lebhafteste Delegiertenversammlung und stellte das Motto des Jubiläumsjahrs vor: «Höher, schneller, weiter... turnen bringt es!»

Daten, Fakten und Namen der geehrten Sportlerinnen und Sportler auf Seite 12.



Die neuen Ehrenmitglieder des KSTV: (v. l.) Urs Bruhin (STV Wangen) und Richard Carletti (STV Schwyz). Bilder Paul Diethelm



Der KSTV-Verbandsvorstand: (v. l.) Bruno Stolz, Sandra Hürlimann, Marco Bollmann, Michael Kistler, Jörg Mettler, Susy Bissig und Daniel Pfyl.